

Anzeigebblatt.

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

Berlin W., Culmstrasse 35,
den 3. April 1890.

[15599] P. P.

Hierdurch mache ich Ihnen die ergebene Mitteilung, dass ich krankheitshalber am heutigen Tage meine Buchhandlung mit Firma, jedoch ohne Passiva, welche ich selbst ordne, an

Herrn Erich Wolff

hier, verkaufte. Derselbe wird Ihnen über die weitere Fortführung des Unternehmens Nachricht geben

Indem ich für das mir allseitig bewiesene Vertrauen verbindlichen Dank sage, zeichne ich

Hochachtungsvoll

Otto Teichgräber.

Berlin W., Leipzigerstr. 134,
den 3. April 1890.

P. P.

Im Anschluss an vorstehende Mitteilung des Herrn Otto Teichgräber benachrichtige ich Sie ergebenst, dass ich die von mir erworbene Firma

Otto Teichgräber

unverändert weiterführen werde.

Das Geschäftslokal habe ich nach Leipzigerstrasse 134 Hof links I verlegt. Meine Kommission hat Herr Robert Hoffmann in Leipzig gütigst übernommen.

Ueber meine Verlags-Unternehmungen werde ich mir erlauben Ihnen demnächst eine Ankündigung zugehen zu lassen.

Hochachtungsvoll

Erich Wolff.

[15639] Breslau, den 18. April 1890.

Nachdem ich meine durch 13 Jahre mit gutem Erfolg betriebene Handlung in Dels i/Schles. an den Buchhändler Herrn Paul Langner daselbst käuflich abgetreten und mein Domizil nach Breslau verlegt habe, beehre ich mich mit Gegenwärtigem zur Kenntnis eines löbl. Gesamtbuchhandels zu bringen, daß ich hier selbst, Gartenstraße 13, Ecke Höfchenstr., am 1. Mai eine neue Buch-, Musikalien- u. Papierhandlung eröffne.

Die geehrten Herren Verleger, die mich bisher schon durch offenes Konto unterstützt haben, bitte ich, mir daselbe auch für meinen neuen Wirkungskreis offenhalten zu wollen. Ich werde das dadurch in mich gesetzte Vertrauen nach wie vor zu rechtfertigen wissen. Für die Eröffnung neuer Konten, um die ich, gestützt auf sehr gute Referenzen, bitte, werde ich mich erkenntlich erweisen und nach Möglichkeit für den Absatz der resp. Verlagswerke bemüht bleiben.

Nova werde ich selbst wählen und bitte, unverlangte Zusendungen vermeiden zu wollen.

Meine Kommission hat, wie schon in Dels, Herr Ernst Heitmann in Leipzig zu übernehmen die Güte gehabt, durch den ich auch vorerst die Uebermittlung von Katalogen, Prospekten, Circularen etc. etc. erbitte.

Hochachtungsvoll

Breslau, Gartenstr. 13, Ecke Höfchenstr.

Hermann Roth,

Buch-, Musikalien- u. Papierhandlung.

[13956] Das im Verlage von Herrn Karl Fr. Pfau hier erschienene Buch:

Hudson, Königin Luise. Rechtmäßige deutsche Ausgabe. Gr. 8°. X, 460 S. mit Titelbild in Lichtdruck.

übernahm ich mit sämtlichen Vorräten und Rechten des früheren Besitzers.*)

Ich liefere dasselbe zu veränderten herabgesetzten Preisen:

In ff. Ganzlein-Orig.-Bd. m. Goldschm. 5 \mathcal{M} 10 \mathcal{J} ; in ff. Ganzlein-Orig.-Bd. m. Rotschn. 4 \mathcal{M} 50 \mathcal{J} , brosch. 3 \mathcal{M} 20 \mathcal{J} .

Bar mit 33 $\frac{1}{3}$ % und 5/4.

Die Ausgabe mit Goldschm. geb. auch à cond. 25 %.

Dieses ausgezeichnete Buch, welches sich infolge seiner vortrefflichen Ausstattung, seines Inhaltes und nun auch billigen Preises zu Geschenken, Prämien etc. selten gut eignet, empfehle ich den Herren Sortimentern bestens.

Der günstige Partiebezug von 5 zu 4 gestaltet den Vertrieb zu einem äußerst lohnenden.

Die Herren Barfortimenter liefern die Ausgabe mit Goldschm. zu gleichen Preisen.

Leipzig, den 3. April 1890.

Th. Knaur.

*) Wird bestätigt:

Rechtsanwalt Theile als Konkursverwalter in Karl Fr. Pfau's Konkurs.

Verkaufsanträge.

[13773] Eine alte renommierte Buchhandlung, verbunden mit gangbarem Lokalverlag, in einer bedeutenderen Stadt der Provinz Sachsen soll anderer Unternehmungen wegen verkauft werden. Der stetig steigende Umsatz betrug im letzten Jahre 16000 \mathcal{M} mit ca. 1800—2000 \mathcal{M} Reingewinn. Die effektiven Werte beziffern sich auf über 6000 \mathcal{M} . Kaufpreis 11500 \mathcal{M} mit 8000 \mathcal{M} Anzahlung. Die Firma steht auf allen Verlegerlisten. Das Geschäft ist nach verschiedenen Richtungen hin noch sehr ausdehnungsfähig.

Berlin.

Elwin Staudé.

Kaufgesuche.

[15654] Ein mittleres Sortiment wird möglichst sofort zu kaufen gesucht, am liebsten in einer guten Provinzialstadt Mittel- oder Nord-Deutschlands. Entsprechende Mittel stehen zur Verfügung.

Angebote durch L. Fernau in Leipzig erbeten.

[14707] Ein erfahrener Buchhändler sucht ein gut accred., rent. Sortiment im Preise bis 25000 \mathcal{M} bald zu kaufen.

Anträge unter Nr. 13346 an die Central-Annoncen-Expedition von S. Salomon-Stettin.

[14520] Eine selten günstige Gelegenheit zur Erwerbung eines gewinnreichen Verlages! Ein wohlrenommiertes und gut fundiertes Verlagsgeschäft in Berlin ist mit 30000 \mathcal{M} Anzahlung zu kaufen. Lagerwert, zum Herstellungspreise berechnet, ca. 180000 \mathcal{M} . Verkaufspreis 90000 \mathcal{M} . Nur Selbstreflektenten erhalten nähere Auskunft. Angebote unter A. Z. # 10 befördern Haasenstein & Vogler, H.-G., in Berlin SW.

[15710] Ich suche zu kaufen: Einen Verlag med. Richtung, einen Verlag naturw.-technolog. Richtung und einen gediegenen Musikverlag.

Leipzig.

Julius Hobeda.

[13180] Fachblatt, länger bestehendes, mit jährl. Reingewinn von mindestens 3000 \mathcal{M} wird zu kaufen gesucht. Angebote unter A. Z. 13180 an die Geschäftsstelle d. B.-B. zu richten.

Teilhaber gesuchte.

[15766] Ein fleißiger, ehrenhafter Buchhändler kann sich an einem mittleren Sortimente mit 2—4000 \mathcal{M} beteiligen.

Betreffender muß befähigt sein, den Chef nach jeder Richtung zu vertreten, da derselbe anderweitiger Unternehmungen wegen oft längere Zeit abwesend ist.

Spätere Uebernahme des Geschäftes nicht ausgeschlossen. Angebote, möglichst mit Photographie, Zeugnisabschrift, Gehaltsansprüchen etc., erbitte unter „Procurist 15766“ d. d. Geschäftsstelle d. B.-B.

[15767] An einem soliden großen Sortimente kann sich ein tüchtiger Buchhändler mit ca. 10000 \mathcal{M} beteiligen. Herren, die bereits in kathol. Sortimenten thätig gewesen, bevorzugt. Anträge befördert unter T. T. 15767 die Geschäftsstelle d. B.-B.

Fertige Bücher.

Sensationell!

[15255]

In einer Woche **2000** Exemplare bar abgesetzt!

✕

Er geht! — Was nun?

Blicke in die Politik der Zukunft

von

Kurt von Bresslau.

1 \mathcal{M} ord., 70 \mathcal{J} bar und 11/10.



Die bedeutendsten in- und ausländischen Zeitungen, u. a. Daily News, Nordd. Allgem. Zeitung, Hamburger Correspondent, Berliner Börsen-Courier, Berliner Börsen-Zeitung, Berliner Morgen-Zeitung etc. etc. brachten spaltenlange Artikel über unsere Novität; ausserdem erhielten wir Anerkennungs- und Dankschreiben von verschiedenen hochgestellten Persönlichkeiten, u. a. auch von Sr. Excellenz dem Reichskanzler v. Caprivi.

Das Absatzgebiet ist ein enormes, da jedermann, der sich überhaupt für Politik interessiert, die Broschüre mit Genugthuung lesen wird.

Wir liefern jetzt nur noch bar.

= Neue Auflage in ca. 8 Tagen. =

Berlin W., 16. April 1890.

Hochachtend

Cassirer & Danziger Verlag.